

Herr Neulen berichtet, dass während der diesjährigen Kirmes zwei Mitarbeiter des Ordnungsamtes angegriffen worden seien (tätlicher Angriff auf einen Kollegen bei einer Personalienfeststellung und Bewerfen eines weiteren Kollegen aus der Menge heraus).

Aufgrund von Anwohnerbeschwerden über die Müllabfuhr während der Kirmes im Bereich Goethestraße/Schmidtgasse sei verwaltungsseitig Kontakt zur RSAG aufgenommen worden mit dem Ziel, die Abfuhrtermine für diesen Bereich vor oder nach die Eitorfer Kirmes zu verlegen. Die RSAG hat dies abgelehnt und mitgeteilt, dass sie stattdessen die betroffenen Anwohner anschreiben und über etwaige Terminverschiebungen informieren werde.

Weiter führt er aus, dass durch das Kirmesfeuerwerk Schäden im niedrigen dreistelligen Bereich am Dach der Siegparkhalle entstanden seien.

Auf Herrn Huberts Frage führt Herr Neulen aus, dass die festinstallierten als auch die zusätzlichen 8 öffentlichen Müllbehälter während der Kirmes täglich einmal durch den gemeindlichen Bauhof geleert werden. Herr Hubert bittet zu prüfen, ob dies aufgrund des Müllaufkommens häufiger erfolgen kann.

Herr Reisbitzen bittet um Prüfung, ob im Bereich Brückenstraße, gegenüber Schulgasse, und/oder in der Bahnhofstraße zusätzliche Toilettenwagen aufgestellt werden können.

Herr Droppelmann regt an, das Toilettenangebot für behinderte Menschen explizit zu bewerben.